

<b>WA 1</b>	<b>II</b>
GRZ 0,4	GFZ 0,8
a	SD DN 35 - 45
F mind. 200 m²	TH max. 6,00 m
<b>WA 2</b>	<b>III+D</b>
GRZ 0,4	GFZ 0,8
o/E	SD, FD, TD
	FH max. 13,00 m
<b>WA 3</b>	<b>IV+D</b>
GRZ 0,4	GFZ 0,8
a	SD, FD, TD
	FH max. 17,00 m
<b>WA 4</b>	<b>III+D</b>
GRZ 0,45	GFZ 1,3
a	FD
	FH (Atika) max. 13,5 m
<b>MI 1</b>	<b>IV</b>
GRZ 0,6	GFZ 1,2
a	FD, PD DN 0, 15-25
<b>MI 2</b>	<b>V</b>
GRZ 0,5	GFZ 1,25
o	FD, PD DN 0, 15-25
<b>MI 3</b>	<b>II</b>
GRZ 0,4	GFZ 0,8
o	SD DN 35 - 45
<b>MI 4</b>	<b>IV - V</b>
GRZ 0,55	GFZ 1,9
a	SD DN 35 - 45
<b>MI 5</b>	<b>VIII</b>
GRZ 0,45	GFZ 3,5
g	FD
<b>MI 6</b>	<b>IV - V</b>
GRZ 0,55	GFZ 2,3
g	FD
<b>BNZ</b>	<b>V</b>
GRZ 0,6	GFZ 2,5
a	FD

**Zeichenerklärung :**  
Planzeichen nach der PlanzV90

**1. Art der baulichen Nutzung**

- WA Allgemeine Wohngebiete
- MI Mischgebiete
- BNZ Besonderer Nutzungszweck: Parkhaus
- Gemeinbedarfsfläche:
- Zweckbestimmung: Kindertagesstätte

**2. Maß der baulichen Nutzung**

- GRZ 0,4 Grundflächenzahl als Höchstmaß
- GRZ 0,8 Geschosflächenzahl als Höchstmaß
- III-IV Zahl der Vollgeschosse als Spanne und Zwang

**3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**

- o offene Bauweise
- a abweichende Bauweise
- g geschlossene Bauweise
- Baugrenze

**6. Verkehrsflächen**

- Strassenverkehrsflächen
- Strassenbegrenzungslinie
- Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
- Öffentliche Parkfläche
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Fuß-/Radweg

**9. Grünflächen**

- öffentliche Grünfläche
- Parkanlage
- Spielplatz

**13. Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**

- Anpflanzungen von Bäumen Standorte geringfügig variabel
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, sowie von Gewässern

**15. Sonstige Planzeichen**

- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
- Ga Garagen
- Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Umgrenzung der Flächen für Nutzungseinschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

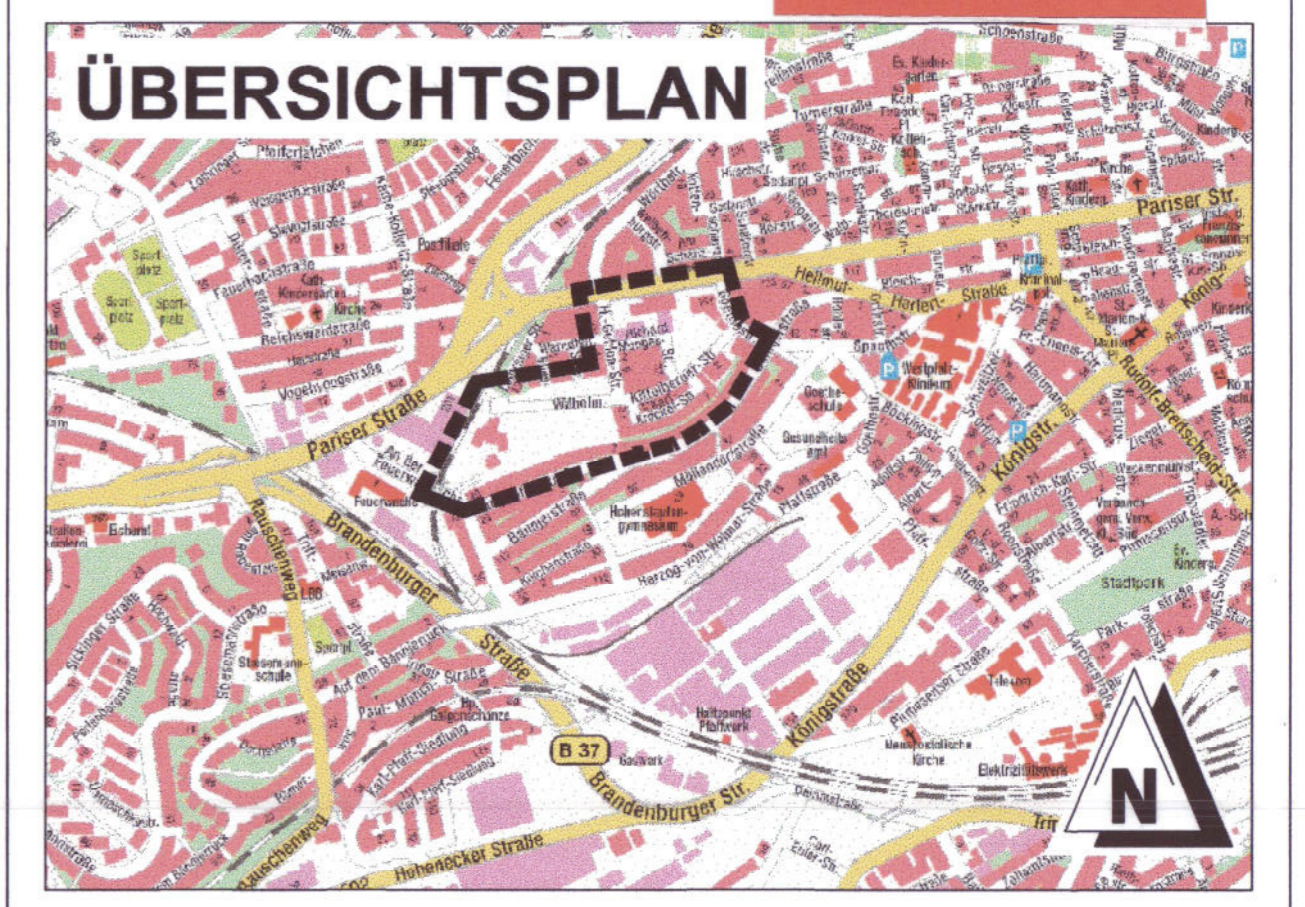
**Hinweise**

- SD Satteldach
- PD Pultdach
- TD Tonnendach
- FD Flachdach
- DN 35°-45° Dachneigung in Grad
- Firstrichtung
- TH max. 6,00 m Maximal zulässige Traufhöhe (Angabe in Meter; hier 6,00 Meter)
- FH max. 14,00 m Maximal zulässige Firsthöhe (Angabe in Meter; hier 14,00 Meter)
- 12,0 Maßlinie, Maßzahl in Meter
- - - vorgeschlagene Grundstücksgrenze

UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN

# BEBAUUNGSPLAN "Galgenschanze", Änderung 1

KA-0/101a rechtskräftig



**Planungsstand : 08.06.2005**

Referate :	Datum :	Unterschrift :
Referat Stadtentwicklung / Stadtplanung :		
Bearbeiter / in (Zeichnung):	08.06.2005	A. Thomas
Bearbeiter / in (Inhalt):	08.06.2005	W. Wille
stellv. Referatsdirektorin:	14.07.2005	Fraunreb
Referat Stadtentwicklung / Vermessung / Bodenmanagement :	19.07.2005	
Referat Tiefbau :	19.07.2005	
Referat Grünflächen :	19.07.2005	
Oberbürgermeister :	20.07.2005	Ullrich

**Stadtratsbeschluss zur Planaufstellung:**

Der Stadtrat hat am 13.03.2000 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde nach § 2 Abs. 1 BauGB am 25.03.2000 in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" örtlich bekanntgemacht.

Kaiserslautern, 24.08.2005  
Stadtverwaltung  
Im Auftrag: *Fraunreb*

**Beschluss zur Bürgerbeteiligung :**

Der Stadtrat hat am 13.03.2000 festgelegt, die öffentliche Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer dreiwöchigen Planauslegung durchzuführen.

Nach örtlicher Bekanntmachung in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 25.03.2000 lag der Bebauungsvorschlag beim Referat Stadtentwicklung Abt. Stadtplanung der Stadtverwaltung vom 03.04.2000 bis 05.05.2000 öffentlich aus.

Kaiserslautern, 24.08.2005  
Stadtverwaltung  
Im Auftrag: *Fraunreb*

**Beschluss zur Planauslegung :**

Der Bauausschuss hat am 07.04.2005 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Nach örtlicher Bekanntmachung in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 16.04.2005 lagen der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung beim Referat Stadtentwicklung Abt. Stadtplanung der Stadtverwaltung vom 25.04.2005 bis 25.05.2005 öffentlich aus.

Kaiserslautern, 24.08.2005  
Stadtverwaltung  
Im Auftrag: *Fraunreb*

**Flächenberechnung:**

Allgemeine Wohngebiete	5,71 ha	60,0 %
Mischgebiete	1,56 ha	16,4 %
Gemeinbedarfsfläche: Kindertagesstätte	0,21 ha	2,2 %
Besonderer Nutzungszweck: Parkhaus	0,28 ha	2,9 %
Öffentliche Verkehrsflächen	1,18 ha	12,4 %
Öffentliche Grünflächen	0,57 ha	6,0 %

**Satzungsbeschluss des Stadtrates :**

Der Stadtrat hat am 18.07.2005 nach Abwägung der vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan als Satzung nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 LBauO und die Begründung beschlossen.

Kaiserslautern, 24.08.2005  
Stadtverwaltung  
Im Auftrag: *Fraunreb*

**Ausfertigungsvermerk :**

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Stadtrates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.

Hiermit wird die Bekanntmachung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO angeordnet.

Kaiserslautern, 24.08.2005  
Stadtverwaltung  
Bernhard J. Deubler  
Oberbürgermeister

**Bekanntmachung :**

Der Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB wurde nach § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 23.07.2005 örtlich bekanntgemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Kaiserslautern, 24.08.2005  
Stadtverwaltung  
Im Auftrag: *Fraunreb*



Ka-0/101a